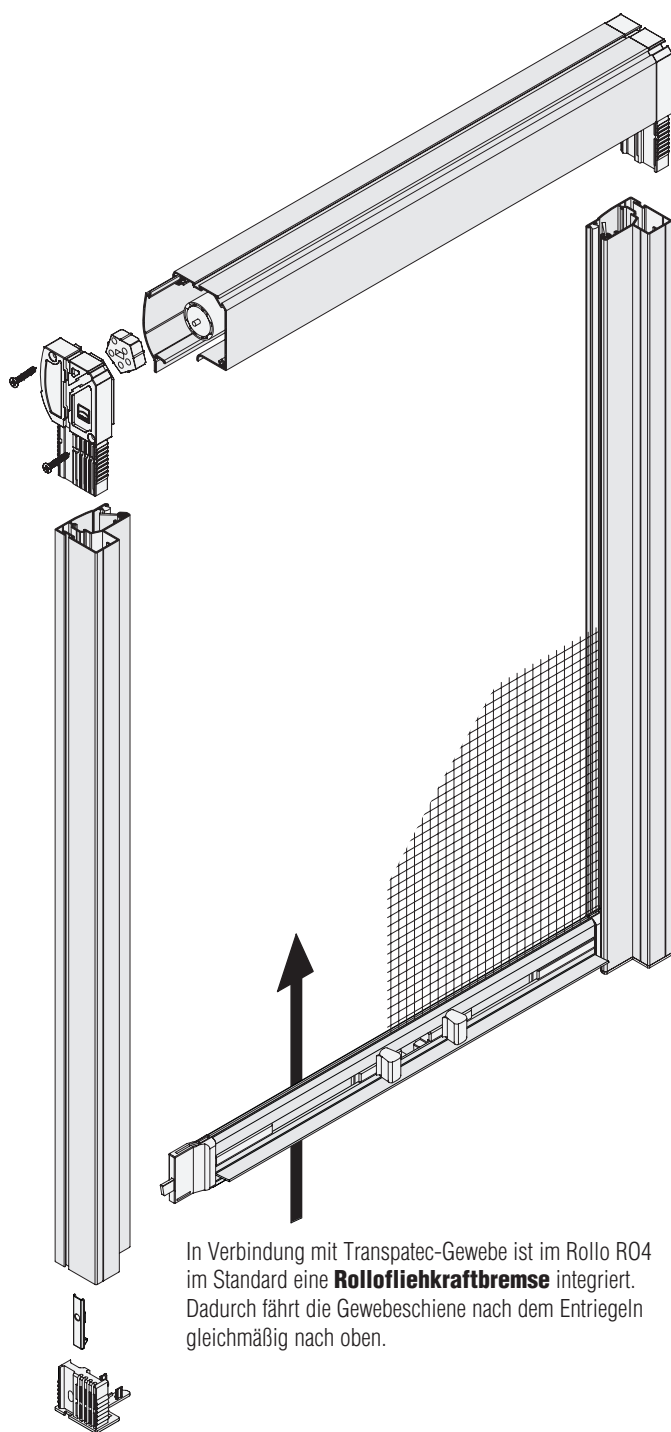


# Rollos für Fenster und Türen R04

(dargestellt ist die Variante R04/2 von Seite 4)



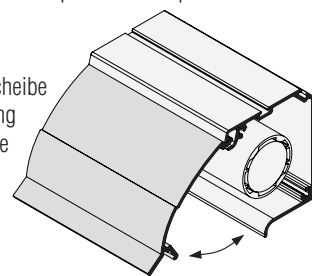
In Verbindung mit Transpatec-Gewebe ist im Rollo R04 im Standard eine **Rollofliehkraftbremse** integriert. Dadurch fährt die Gewebeschiene nach dem Entriegeln gleichmäßig nach oben.

## aufklappbare Serviceblende

Die Blende des Rollokastens kann auch im eingebauten Zustand aufgeklappt werden.

Somit kann die Gewebewelle ausgebaut oder die Federkraft über einen speziellen Vorspanner nachjustiert werden.

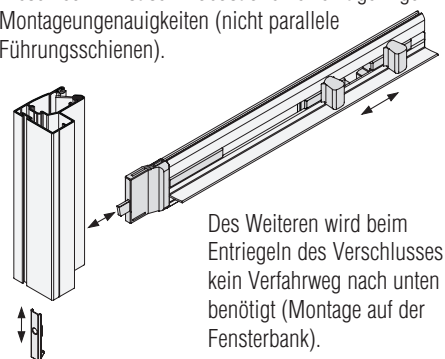
Durch die Höhenverstelleiche kann die Neigung der Gewebewelle verstellt werden (Ausgleich von Montageungenauigkeiten).



## Griff mit integriertem Verschluss

Der Griff ist als Einhandbedienung mit horizontaler Federeinrastung ausgeführt, bei der das Verschlussgegenstück in der Höhe eingestellt werden kann.

Diese Technik ist sehr robust und verzeiht geringe Montageungenauigkeiten (nicht parallele Führungsschienen).

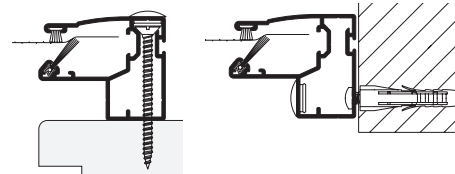


Des Weiteren wird beim Entriegeln des Verschlusses kein Verfahrweg nach unten benötigt (Montage auf der Fensterbank).

## seitliche Führungsschiene

Die sehr stabile Führungsschiene verfügt über separate Montagekammern.

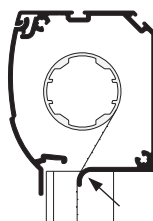
Dadurch wird die Montage wesentlich vereinfacht.



## Gewebeabrollkante

Durch die Gewebeabrollkante ist das Gewebe faltenfrei aufgewickelt und es können keine Insekten nach innen eindringen.

Des Weiteren wird durch die zentrale Lage des Gewebes Platz für den Griff geschaffen (einfache Bedienung auch bei engen Einbauverhältnissen).



## zusätzlicher Einrastpunkt

Mit einem weiteren Verschlussgegenstück kann ein zusätzlicher Einrastpunkt realisiert werden.

Damit wird verhindert, dass die Gewebeschiene bei der Bedienung versehentlich außerhalb der Reichweite fährt. Alternativ kann auch ein Bedienstab oder eine Ziehsehnur eingesetzt werden (Zusatzausstattungen, Seite 8).